

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 19/6723

Von: Katharina Schult

Gesendet: Montag, 22. November 2021 09:47

An: Wirtschaftsausschuss (Landtagsverwaltung SH) <Wirtschaftsausschuss@landtag.ltsh.de>

Cc:

Betreff: [EXTERN] AW: WiA mit DB AG

Sehr geehrte Frau Reinke-Borsdorf,

aus dem Wirtschaftsausschuss am 17.11. haben wir folgende Fragen mitgenommen und würden diese gerne wie folgt beantworten:

Klappbrücke Lindaunis (EÜ Schlei)

In der Anlage finden Sie die vom MdL Richert [erbetenen] erweiterten Foliensatz zur Info und weiteren Verwendung.

Strömungsuntersuchung FBQ (Brücke/ Tunnel)

Nachfolgend finden Sie die vom MdL Vogel gewünschte schriftliche Antwort zur Strömungsuntersuchung:

Für den Variantenvergleich in der Vorplanung wurden hydrodynamische Untersuchungen, u.a. Strömungsmessungen, im Sund durchgeführt.

Diese wurden in ein hydronumerisches Modell eingepflegt und dienten damit als Basis für die weitere umweltfachliche/ wasserrechtliche Auseinandersetzung der Varianten der Vorplanung.

Die hydronumerischen Modellierungen der Vorplanung haben gezeigt, dass nach Abschluss der Baumaßnahmen des Absenktunnels keine anlagebedingte Änderung der Strömungsverhältnisse zu erwarten sind.

Für die Bauzeit sind technische Maßnahmen zur Auswirkungsminimierung grundsätzlich möglich. Diese werden in der Entwurfs- und Genehmigungsplanung vertiefter untersucht.

Damit sollten alle offenen Punkte aus dem Wirtschaftsausschuss erledigt sein.

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Beste Grüße

Katharina Schult

Assistentin der Konzernbevollmächtigten für die Länder Hamburg und Schleswig-Holstein
sowie Bremen und Niedersachsen

Deutsche Bahn AG
Hammerbrookstr. 44, 20097 Hamburg

MS Teams: [Chat](#) / [Call](#)



--- Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail ausdrucken. ---



Erneuerung der Klappbrücke Lindaunis über die Schlei

Wirtschaftsausschuss des Landes Schleswig-Holstein
17. November 2021

- 1. Die neue Brücke**
2. Bauliche Situation
3. Weiterer Bauablauf
4. Schienenersatzverkehr

Die neue Klappbrücke entspannt die Verkehrssituation für alle Teilnehmer:innen



Die Brücke wird rund 12 Meter breit. Für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen wird einseitig ein separater, gemeinsamer Geh- und Radweg eingerichtet.



Bei einer Zugdurchfahrt werden künftig nur die Kfz-Fahrbahnen gesperrt. Fußgänger:innen und Radfahrer:innen können ungehindert neben dem Zugverkehr die Brücke passieren.



Für den Straßenverkehr stehen künftig zwei Fahrbahnen zur Verfügung. Dadurch kommt es nur noch zu Wartezeiten bei Zugdurchfahrt und bei Klappvorgängen für Schiffe.



Züge werden mit 80 statt bisher 50 km/h auf der Brücke verkehren können. Für den Straßenverkehr sind 50 statt vorher 30 km/h vorgesehen.



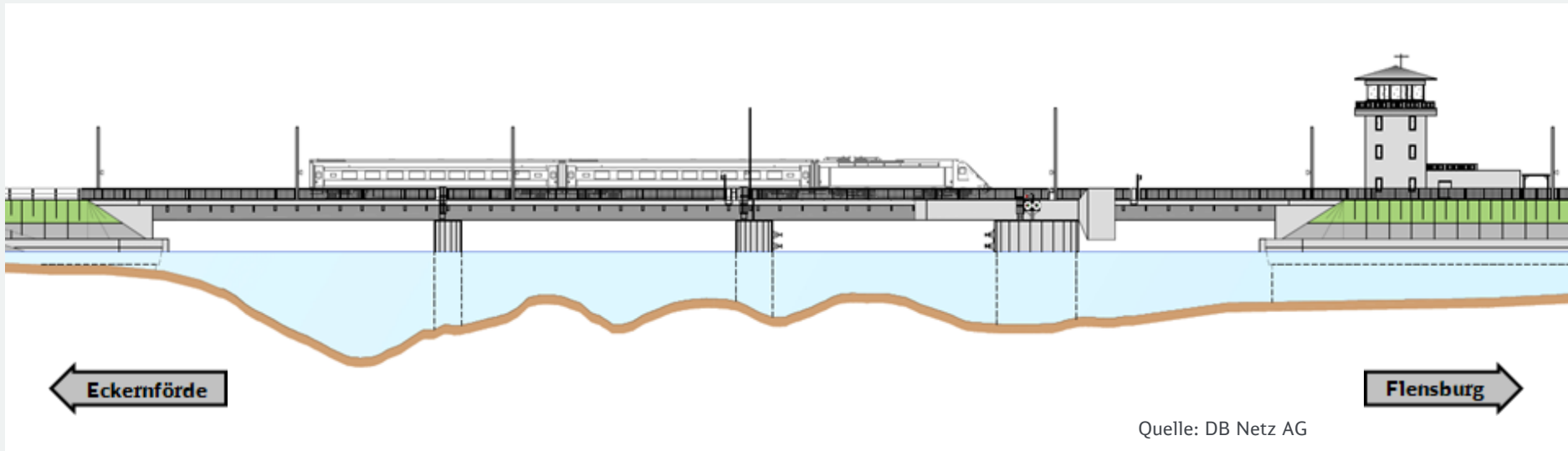
Die Baustelle hat in der Umgebung nur einen relativ kleinen Flächenbedarf. Die nicht vermeidbaren Eingriffe in Natur und Umwelt werden wiederhergestellt, ausgeglichen bzw. kompensiert.



Die Öffentlichkeit wird regelmäßig über den Baufortschritt und über verkehrliche Einschränkungen informiert.

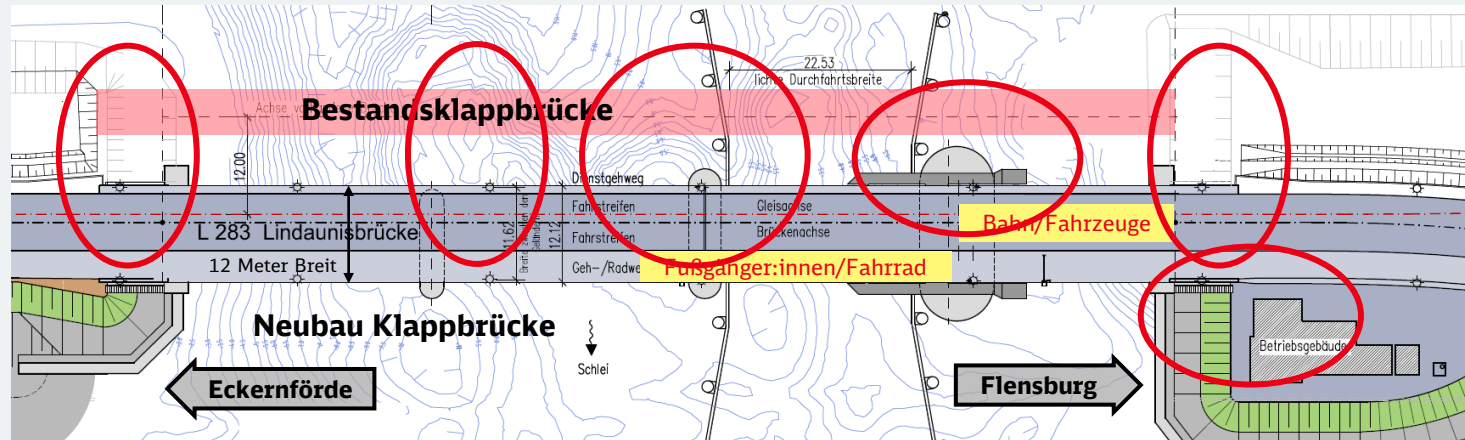


Die neue Brücke über die Schlei bei Lindaunis

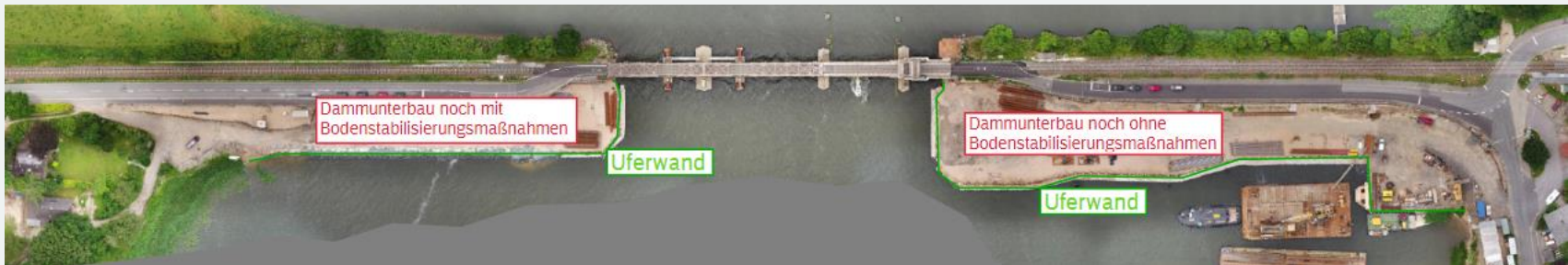


Die neue Brücke wird breiter und bietet mehr Platz für Fußgänger:innen, Fahrradfahrer:innen und den Straßenverkehr

1. Die neue Brücke
2. **Bauliche Situation**
3. Weiterer Bauablauf
4. Schienenersatzverkehr



Quelle: DB Netz AG



- Herausforderung: Der Neubau wird durch die Fundamente der alten Drehbrücke (bis 1926) beeinflusst (identische Lage).
- Fertiggestellt: Nördliche und südliche Uferwand, Dammunterbau Süd mit Bodenertüchtigung, Dammunterbau Nord noch ohne Bodenstabilisierung.

Neue Schleibrücke bei Lindaunis in km 44,49 der Strecke Kiel-Flensburg. M=1:500.

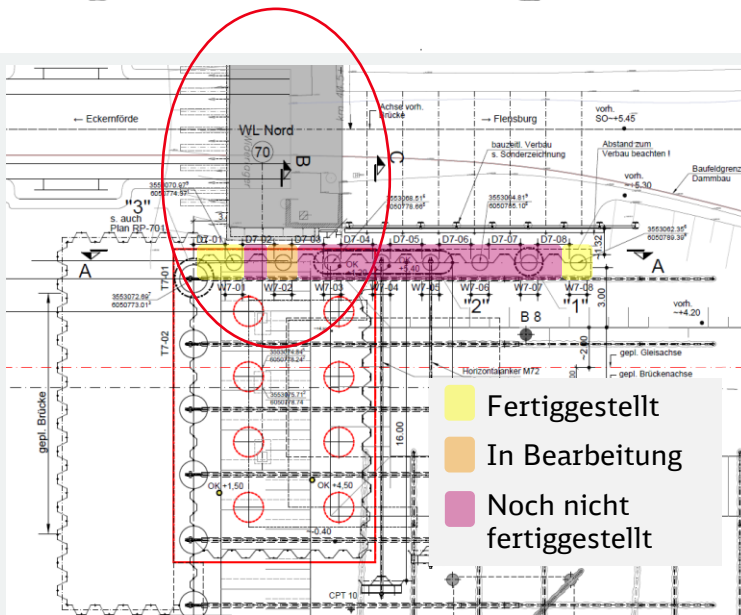
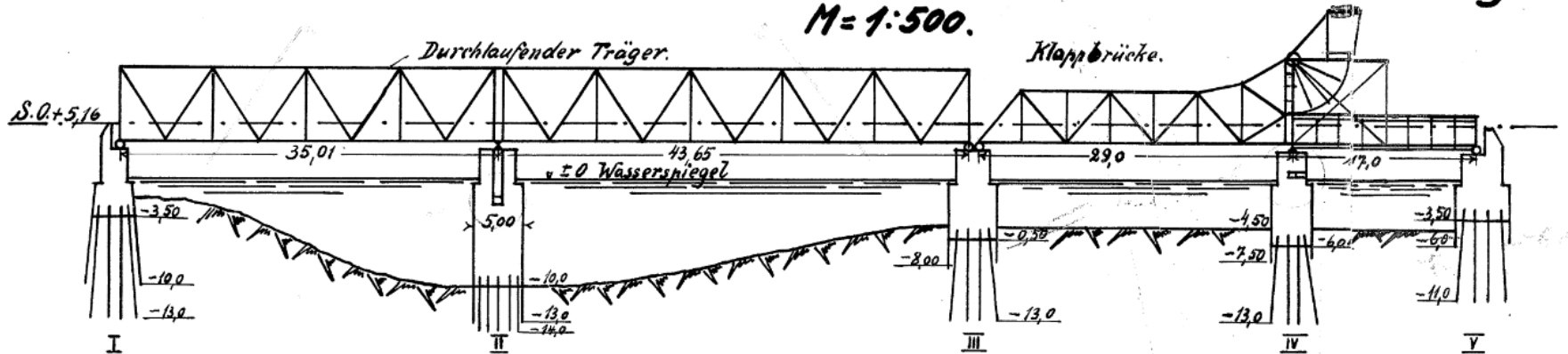
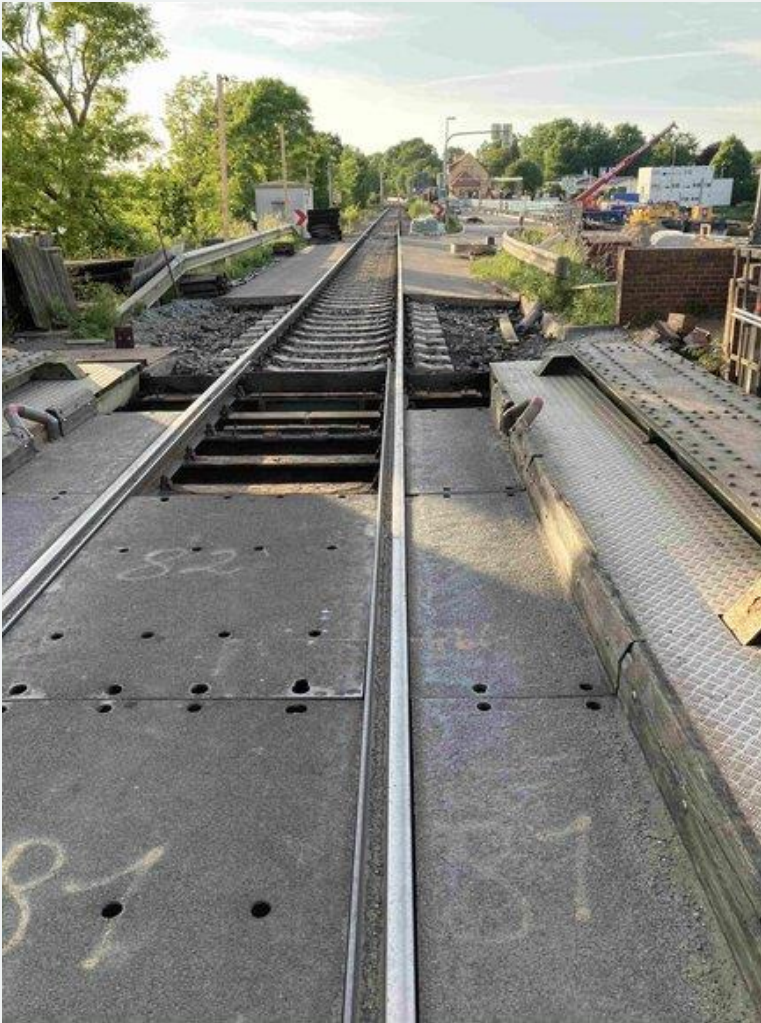


Foto: Das angetroffene Hindernis

Quelle: DB Netz AG

Draufsicht: Bestand und Neubau. Bereich Widerlager Nord

Reparaturarbeiten im Juni – Richten der Bestandsbrücke



Bestandsbrücke, Gleislage vor Trennen der Schienen
Quelle: DB Netz AG



Bestandsbrücke, Gleislage nach Trennen der Schienen
Quelle: DB Netz AG

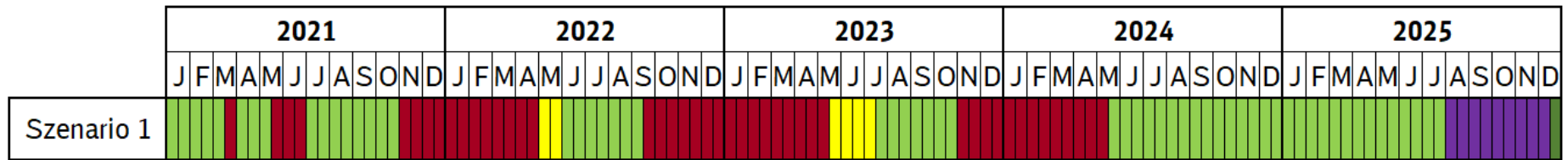
1. Die neue Brücke
2. Bauliche Situation
- 3. Weiterer Bauablauf**
4. Schienenersatzverkehr

Kommunikations- und Abstimmungsprozess zur Fortsetzung der NETZE Arbeiten ab 1. November 2021

- Abstimmung zwischen den Projektpartnern Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig Holstein und der Deutsche Bahn
- Informationsgespräche mit IHK und Maritimer Wirtschaft
- Dialoggespräche mit den Betroffenen in der Schlei-Region (Verwaltung, Tourismus, Wirtschaft und Politik)
- Abstimmungsgespräch mit der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung
- Abstimmungsgespräche mit Schulverwaltung zum Schienenersatzverkehr
- Online-Bürger:innen-Informationsveranstaltung

Entscheidung für das Szenario „Weiternutzung der Bestandsbrücke parallel zum Neubau“

- Geringere Verkehrseinschränkungen für die überwiegenden Verkehrsteilnehmer:innen (Bahn / Straße / Rad / Fußgänger:innen)
- Keine Änderung des Planrechts (Eisenbahn-Bundesamt), damit Entfall eines erneuten Klagerisikos von Betroffenen
- Kein Verfahren bei der Bundesnetzagentur aufgrund der Betriebsunterbrechung von drei Jahren der Strecke notwendig
- Chance der Einrichtung von brückennahen Haltepunkten ab Herbst 2022 um Schienenersatzverkehr entfallen zu lassen
- Rückfallebene: Möglichkeit des Weiterbetriebs der Bestandsbrücke auch über 2025 hinaus



- Bauphasen: nur Fuß- und Radverkehr sowie Schiffe mit niedrigen Aufbauten und ohne Masten
- Straßen-, Bahn- und Schiffsverkehr (vier Klappungen am Tag)
- Nutzung abhängig vom Setzungsverhalten des Bodens
- Inbetriebnahmevorgang (Sperrung für alle Verkehre)
- Nutzung Neubau für alle Verkehre

Alle Termine vorbehaltlich vorhandener Kapazitäten der Bauunternehmen und einer vertraglichen Einigung

- Erstes Baufenster von 1. November bis voraussichtlich 15. Mai 2021
- Bis Mitte 2024 werden die Arbeiten am Neubau nur noch in rund sieben Monate langen Zeitfenstern über den Jahreswechsel durchgeführt. Dies betrifft Arbeiten, die ein Setzungsrisiko für die Bestandsbrücke darstellen.
- Der Inbetriebnahmevorgang für die neue Brücke macht eine Sperrung für alle Verkehre von voraussichtlich August bis Dezember 2025 erforderlich.

Die alte Brücke kann nur geöffnet werden, so lange das technisch möglich und ein sicherer Betrieb gewährleistet ist

- In Abstimmung mit dem Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Ostsee wird angestrebt, die alte Brücke durchgehend bis zu ihrem Rückbau wöchentlich Montag, um 10.45 Uhr und Freitag, um 14.45 Uhr zu öffnen.
- Bei Bedarf werden für das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Ostsee Sonderöffnungen durchgeführt.
- Die Deutsche Bahn wird alles daran setzen, die alte Brücke funktionsfähig zu halten. Dafür werden laufend Instandsetzungsarbeiten durchgeführt, für die auch Sperrungen der alten Brücke notwendig werden.
- Wetterbedingungen, Verschleiß und Bauauswirkungen können zu unvorhersehbaren Beeinträchtigungen und Sperrungen oder dem vollständigen Ausfall der alten Brücke führen.
- Unvorhersehbare Beeinträchtigungen und Sperrungen oder Ausfälle werden schnellstmöglich per Infomail und auf www.db.de/lindaunis bekanntgegeben.

2021-2022

- Herstellung der Pfeilerbaugruben in der Schlei
- Errichtung der Sicherungswand und Gründung der Unterbauten
- Bodenverbesserungsmaßnahmen

Folgejahre

- Dammüberschüttung zur Festigung des Untergrundes
- Herstellung der Brückenunterbauten und des neuen Betriebsgebäudes
- Einbau Überbauten und Herstellung der Straßen- und Schienenverbindung

**Die Inbetriebnahme der neuen Brücke ist für Ende 2025 geplant.
Abschließend wird das alte Bauwerk zurückgebaut.**

Risiken

- Neubau kann die Bestandsbrücke irreparabel in Mitleidenschaft ziehen
- Der Rückbau kann sich negativ auf die neue Brücke auswirken
- Extreme Wetterbedingungen im Winter

1. Die neue Brücke
2. Bauliche Situation
3. Weiterer Bauablauf
- 4. Schienenersatzverkehr**

Auswirkungen / Änderungen im Zugverkehr

Zeitraum 1. November bis 11. Dezember 2021 (Fahrplanwechsel)

- Ausfall der Züge zwischen Eckernförde ◄► Süderbrarup
- Einsatz von stündlichen Bussen Eckernförde ◄► Süderbrarup mit Halt in Rieseby
 - Eckernförde ◄► Rieseby (Reisezeit 15min)
 - Rieseby ◄► Süderbrarup (Reisezeit 45min)
- Einsatz von stündlichen Schnellbussen Eckernförde ◄► Flensburg ohne Zwischenhalt zwischen 5 Uhr und 0 Uhr (Reisezeit ca. 60 Minuten)
- Einsatz zusätzlicher Busse ohne Zwischenhalt (Reisezeit ca. 45 Minuten)
 - ab Süderbrarup ► Eckernförde Mo-Fr (außer Feiertage), 5.58 Uhr und 6.58 Uhr
 - ab Eckernförde ► Süderbrarup
 - Mo-Do, 16.16 Uhr, 17.16 Uhr und 18.16 Uhr
 - Fr, 15.16 Uhr, 16.16 Uhr und 17.16 Uhr
- Einsatz von Schüler:innen-Bussen Rieseby ◄► Gemeinschaftsschule Süderbrarup mit Halt direkt an der Schule (Reisezeit ca. 40 Minuten)
- Verlängerung einiger Züge der Linie RB 75 (Kiel ◄► Rendsburg) bis Flensburg, dadurch umsteigefreie Verbindung Kiel ◄► Flensburg überwiegend in den Hauptverkehrszeiten (Reisezeit ca. 85 Minuten)
- Haltestellen des Schienenersatzverkehrs sind zu finden unter [bahn.de](https://www.bahn.de) (unterhalb der Verbindungsanzeige)

- Einsatz von Schüler:innen-Bussen Rieseby ◀▶ Gemeinschaftsschule Süderbrarup mit Halt direkt an der Schule (Reisezeit ca. 40 Minuten)

Fahrplantabellen für den Schülerverkehr

		Bus 21900	Bus Schüler 21902	
Eckernförde	ab	6:17		7:17
Rieseby	an	6:32		7:32
Rieseby	ab	6:32	7:10	7:32
Gemeinschaftsschule Süderbrarup	ab		7:50	
Süderbrarup	an	7:17		8:22

Montag - Donnerstag	2 Busse	2 Busse	2 Busse
Freitag	1 Bus	2 Busse	1 Bus

		Bus 21923	Bus Schüler 21925	Bus 21927	Bus Schüler 21929	
Süderbrarup	ab	12:42		13:42	14:42	15:42
Gemeinschaftsschule Süderbrarup	ab		13:20			15:30
Rieseby	an	13:27	14:00	14:27	15:27	16:10
Rieseby	ab	13:27		14:27	15:27	16:27
Eckernförde	an	13:42		14:42	15:42	16:42

Montag - Donnerstag	1 Bus	1 Bus	1 Bus	1 Bus	1 Bus	1 Bus
Freitag	1 Bus	1 Bus	1 Bus	1 Bus	1 Bus	2 Busse

Auswirkungen / Änderungen im Zugverkehr

Zeitraum 12. Dezember 2021 bis voraussichtlich 15. Mai 2022



Anpassungen des Betriebskonzepts

- Verlängerung der Züge der Linie RB 75 (Kiel ◄► Rendsburg) nach Flensburg wird auf die Hauptverkehrszeit konzentriert
- Stattdessen Einsatz von Schnellbussen Kiel ◄► Flensburg ohne Zwischenhalt im Stundentakt, ca. 5 bis 20 Uhr (an den Wochenenden abweichender Beginn)
- Konzentration der Schnellbusse Eckernförde ◄► Flensburg auf die erweiterte Hauptverkehrszeit von Montag bis Freitag (außer Feiertage)

Ihre Fragen und Hinweise

